



MIT LK-WERTUNG

Stand: 10. Oktober 2021

Infos zu den Doppelwettbewerben der Herren 60+ und Damen 55+

Änderungen zum Spieljahr 2022 sind **rot** markiert.

Ablauf und Regularien:

Wettbewerbsmodus:

Grundlage für die Durchführung der Konkurrenzen Herren 60 Doppel, Herren 65 Doppel, Herren 70 Doppel, Herren 75 Doppel und Damen 55 Doppel, sowie Damen 60 Doppel ist die Wettspielordnung des TV Rheinland-Pfalz und die Zusatzbestimmungen des TV Pfalz.

In der 2. Runde spielt 1. Doppel Mannschaft A gegen 2. Doppel Mannschaft B und umgekehrt. Die Doppelbegegnungen der 1. Runde dürfen sich nicht wiederholen.

Jedes Doppelspiel wird mit dem Gewinn von zwei Sätzen entschieden. Ein notwendig gewordener 3. Satz wird im Match Tiebreak bis 10 Punkte, bei mindestens 2 Punkten Unterschied, gespielt.

Für jedes gewonnene Mannschaftsspiel werden zwei Tabellenpunkte angerechnet. Bei unentschiedenem Ausgang des Wettkampfes erhält jede einen Tabellenpunkt.

Spieltage und Uhrzeiten für die Spielplanung:

Spieltag	Zeit	für
Donnerstag	10.00 Uhr	Herren 65/70/75 Doppel
	14.00 Uhr	Damen 55/60 Doppel
	15.30 Uhr	Herren 60 Doppel

Die geplanten Spieltermine sind im Infoblatt der Aktiven und Senioren 2022 veröffentlicht. Beide Mannschaften können sich aber, in beiderseitigem Einvernehmen, auf einen Spieltag innerhalb der Woche oder eine andere Uhrzeit einigen.

Mannschaftsmeldung:

Entsprechend § 9.6 der Wettspielordnung ist auch für die Doppelkonkurrenz eine Mannschaftsmeldung zu erstellen, wobei die Reihenfolge nach Ihrer Spielstärke erfolgen muss. Maßgeblich für die Spielstärke ist zunächst die jeweils gültige Deutsche Rangliste und danach die LK-Rangliste gemäß Stichtags-LK. Da die LK eine Nachkommastelle besitzt, muss diese auch für die LK-Rangreihenfolge berücksichtigt werden, sodass beispielsweise ein*e Spieler*in, der*die zum Stichtag die LK 7,3 besitzt, vor einem*einer Spieler*in gereiht werden muss, der*die die LK 7,4 besitzt. Innerhalb der identischen LK darf man in beliebiger Reihenfolge aufstellen (z.B. innerhalb der LK 7,3). Spieler*innen, die sich in der identischen LK (mit Nachkommastelle) oder in den LK 20.0 bis 25.0 befinden, können in beliebiger Reihenfolge aufgeführt werden.

Wichtig: Die Meldereihenfolgen der Doppel- und Einzelwettbewerbe müssen übereinstimmen. Stellen sich bei der Kontrolle der namentlichen Meldelisten Unterschiede bei der Reihung heraus, so gilt die Reihung des Einzelwettbewerbs als maßgebend.



Mannschaftsaufstellung:

Für die Mannschaftsaufstellung zur Konkurrenz Doppel ist auch der § 13 der Wettspielordnung zu beachten.

Wichtig: Spieler*innen dürfen in zwei Konkurrenzen der Einzelkonkurrenzen der Wettkampfrunde des Tennisverbandes Pfalz gemeldet werden und spielen, sowie auch in zwei Konkurrenzen der Doppelrunde. So dürfen beispielsweise Spieler der Herren 65 Doppel und Herren 70 Doppel in den Einzelaltersklassen der Herren 65 und Herren 60 zusätzlich gemeldet werden und spielen. Jedoch dürfen die Spieler*innen der Einzel- und Doppelrunden nur für **zwei Vereine** gemeldet werden. **Das Spielen in zwei Vereinen gilt auch für Vereine, die dem Saarländischen Tennisbund (STB) angeschlossen sind (s. §4 ZB TV Pfalz). Spieler*innen dürfen sowohl in einem Verein des TV RLP und einem anderen Verein des STB gemeldet werden. Hierbei ist nur zu beachten, dass dies für unterschiedliche Altersklassen gilt.**

Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Punkte des § 13:

§ 13.3 Die Mannschaftsaufstellung hat in der Reihenfolge der namentlichen Mannschaftsmeldung zu erfolgen.

Die von Punkt 1 bis 4 gemeldeten Spieler*innen dürfen ausschließlich nur in der 1. Mannschaft, nicht in einer unteren Mannschaft, spielen. Dasselbe gilt analog von Position 5 bis 8 für die zweite Mannschaft usw.

§ 13.4 **Fallen Spieler*innen aus, so können die frei gewordenen Plätze durch Ersatzspieler*innen besetzt werden. Die Reihenfolge der Spieler*innen ist hierbei unerheblich.**

Wichtig: Die beiden Doppel der 1. Runde bleiben zusammen, dürfen also in der 2. Runde nicht gemischt werden. Kommen in der 2. Runde neue Spieler zum Einsatz, rücken diese wie im §13.4 beschrieben nach.

§ 13.5 Die in den Doppelspielen eingesetzten Spieler*innen erhalten Platzziffern von 1-4. Diese ergeben sich nach der Reihenfolge der namentlichen Mannschaftsmeldung. Bei der Aufstellung der Doppel der ersten Runde darf die Summe der Platzziffern eines Doppelpaares nicht größer sein als die des folgenden. Bei gleicher Quersumme kann eines der beiden Doppel an Position 1 spielen.

Achtung: Spielen in der 2. Runde vier neue Spieler*innen in einem Team, so sind diese nach der Quersumme aufzustellen. Das erste Doppel der 2. Runde spielt dann über Kreuz gegen das zweite Doppel der gegnerischen Mannschaft und umgekehrt.

Beispiel:

Mannschaftsaufstellungen der Teams in der 1. Runde:

TC Beispiel			
1	1	Klaus Schmidt	1+3
	3	Frank Meier	=4
2	2	Peter Müller	2+4
	4	Marco Frank	=6

TC Muster			
1	1	Thorsten Thomas	1+2
	2	Erik Schneider	=3



2	3	Mario Fischer	3+4
	4	Tomas Weber	=7

Mannschaftsaufstellung des Teams „Beispiel“ in der 2. Runde:

TC Beispiel			
1	6	Jonas Wagner	1+2
	7	Andre Becker	=3
2	8	Dieter Hoffmann	3+4
	9	Patrick Schäfer	=7

TC Muster			
1	2	Erik Schneider	1+4
	9	Markus Klein	=6
2	4	Tomas Weber	2+3
	7	Sven Richter	=4

Ablauf: In der ersten Runde spielen Doppel 1 des TC Beispiel gegen Doppel 1 des TC Muster und Doppel 2 des TC Beispiel gegen Doppel 2 des TC Muster. In der zweiten Runde spielen Doppel 1 des TC Beispiel gegen Doppel 2 des TC Muster und Doppel 2 des TC Beispiel gegen Doppel 1 des TC Muster.

§ 13.6 Ein*e Spieler*in darf am gleichen von der spielleitenden Stelle ursprünglich festgelegten Spieltermin nicht in zwei Mannschaften spielen. Dies gilt nicht für Spiele, die witterungsbedingt nicht begonnen bzw. abgebrochen wurden. Bei Einsatz eines vorverlegten Spiels ist der*die Spieler*in am festgelegten Spieltermin nicht mehr für eine andere Mannschaft spielberechtigt.

§ 13.7/8. Achtung: Spieler*innen, die mehr als einmal in den Oberligen oder einer höheren Spielklasse (dies gilt insb. auch für die Einzelkonkurrenzen **und altersklassenübergreifend**) eingesetzt wurden (**abweichend zur WSpO §13.8**), verlieren ihre Spielberechtigung für Mannschaften, die unterhalb der höchsten Spielklasse der Bezirksligen liegen. Bei Verstößen gegen diese Regelung wird gemäß § 19,5 verfahren.

§ 19.4 Tritt eine Mannschaft der Doppelrunde – aus welchem Grund auch immer, höhere Gewalt ausgenommen – zu einem angesetzten Spiel nicht an, so ist ein Ordnungsgeld von 150.-€ zu entrichten. Die Wettkampfwertung erfolgt in diesem Fall per Strafwertung mit 0:4 gegen die nicht angetretene Mannschaft. Im Wiederholungsfalle ist diese Mannschaft 1. Absteiger und bereits durchgeführte Spiele gegen diese Mannschaften werden nicht gewertet. Darüber hinaus ist ein weiteres Ordnungsgeld von 150,-€ zu entrichten.

Bei Aufgabe eines*einer Spielers*in wird dieses Doppel als verloren gewertet.

Spieler*innen, die in der ersten Runde pausieren bzw. zu Beginn der zweiten Runde anwesend sind, können als Ersatzspieler*in eingesetzt werden. Die LK-Rangliste spielt hierbei keine Rolle.

Die Spielregeln für die Doppelkonkurrenz können **nicht**, auch in beiderseitigem Einverständnis, geändert werden.